



Wissenschaft und Medizin - ASIEN/ISRAEL - Nach den jüngsten Bombenangriffen auf Nazareth werden im Krankenhaus des Ordens von Johannes vom Gott (Fatebenefratelli) Verletzte aus dem israelisch-libanesischen Konflikt versorgt

Rom (Fidesdienst) - Im Krankenhaus des Ordens vom heiligen Johannes von Gott wurden die beiden Toten und 71 Verletzten der Bombenangriffe auf Nazareth vom vergangenen Mittwoch versorgt. Am 19. Juli um 17.00 Uhr wurden drei Bomen auf die arabische Stadt abgeworfen, die eine Moschee im Stadtviertel Bilal trafen, auf deren Vorplatz sich viele Kinder zum Spielen aufhielten.

Das Krankenhaus des Ordens vom heiligen Johannes von Gott gehört dem ARAN-Network an, in dem sich israelische Krankenhäuser für die Bewältigung von Notsituationen zusammenschließen und begann umgehend mit der Versorgung der Verletzten und der beiden kleinen Brüder, die bereits tot waren, als sie in das Krankenhaus eingeliefert wurden.

Auch die Ordensmitglieder in Italien verfolgen die Situation in Nazareth aufmerksam und sind bereit, falls notwendig weitere Hilfe zu leisten. (AP) (Fidesdienst, 26/07/2006 - 15 Zeilen, 146 Worte)